



BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I



St. Vincenz zu
Altenhagen I
auf Facebook

IV / 2024



Krippe St. Vincenz Altenhagen I

Foto: Michael Manthei

Inhalt

Grußwort	S. 2	Kindergottesdienst	S. 25
Konfirmandenunterricht	S. 9	Pfadfinder	S. 26+27
Gottesdienste	S. 16	Dorfgemeinschaft	S. 29
Heilige Nächte	S. 19		

Grußwort

Eine Krippe voller Licht

In den Gottesdiensten am Heiligen Abend wird sie wieder vor dem Altar in der St. Vincenz-Kirche stehen: die Holzkrippe. Beim Krippenspiel wird die Krippe wieder im Lichterglanz erstrahlen. Denn darum geht es ja Weihnachten: Die Krippe ist voller Licht! Das Licht, das beim Krippenspiel nachgemacht wird, begleitet die christliche Autorin Tina Willms mit folgendem Weihnachtsgruß: Ich wünsche dir, dass Gott sein Licht über dir ausgießt. Dass er deine Seele hell und freundlich macht, deine Augen zum Leuchten bringt und seine Liebe ausstrahlt durch dich und du selbst zum Licht wirst für diese Welt.

Übertreibt da nicht die Verfasserin dieser Zeilen? Wohnt diesem Licht der Krippe noch die Kraft inne, uns zu stärken, zu trösten und Gott zu uns zu bringen? Haben wir noch Lust, uns darauf einzulassen? Passt es noch in die Zeit, die wir als so ganz anders empfinden als damals bei der Geburt von Jesus? Ist Religion nicht sowieso aus der Zeit gefallen?

Wir spüren einen unerhört großen Abstand zwischen unserem Leben in Althenhagen I und dem Leben damals in Bethlehem. Was macht diesen Abstand aus? Es ist das Geld, die Macht, die Kriege, die Wohnungsnot, die Entfremdung der Menschen voneinander.

Wir sind doch beschäftigt mit Geldangelegenheiten! Es stellen sich Fragen nach Wohlstand, Altersarmut und hohen Energiepreisen. Das macht unruhig und nervös. Ich verstehe das nur zu gut.

Aber auch damals waren die Menschen nervös und ausgelaugt. Ich lade ein, die Weihnachtsgeschichte unter diesem Aspekt zu betrachten. Da ist gleich die Rede von Kaiser Augustus, dessen Staatskasse leer war. Das Licht von Bethlehem bringt damals und heute bei finanziellen Nöten kein Geld, aber Zuversicht für die Suche nach der besten Lösung für möglichst viele Menschen.

Wir sind beschäftigt mit so vielen bösen Kriegen. Aber das war man damals auch! Augustus schickt seine Soldaten nach Jerusalem und Bethlehem. Das Licht von Bethlehem macht nicht die Soldaten überflüssig, aber verstärkt die Friedenssehnsucht und motiviert zur Völkerverständigung.

Wir sind beschäftigt mit Wohnungsmangel und teuren Mieten. Aber das war man damals in Bethlehem auch! Als Maria und Joseph nach einer Bleibe gesucht haben, war bereits alles voll. Das Licht von Bethlehem beseitigt zwar nicht die Wohnungsnot und den hohen Mietpreis, macht aber sensibel für dieses Problem. Es stellt uns die Frage, was andere für uns getan haben. Dann fällt es uns leichter, auch etwas für andere zu tun.

Wir verlieren Menschen in prekärer Lage aus dem Blick und unterschätzen sie. Sie sind unbequem und keine Bereicherung, wie damals die Hirten von Bethlehem. Aber dann klart der Himmel über ihnen auf und klärt sie auf. Sie können den Zweifel nicht abschütteln. Deshalb wollen sie selbst nachsehen und alles überprüfen. Sie machen sich ein Bild von Jesus, dem Kind in der Krippe, in dem das ewige Licht leuchtet. Die Hirten zeigen uns, dass wir als Zweifelnde wählen können. Wir können aus Zweifel etwas ablehnen, aber wir können auch im Zweifel ein Motiv sehen, selbst zu suchen und Licht in die Sache bringen. Das Ergebnis: Die Hirten waren die ersten, die in der Weihnachtsgeschichte wirklich das ewige Licht von Weihnachten feiern durften. Sie

haben ein Licht erlebt, das den Zweifel in Freude verwandelt.

Gehen wir in die Zeit von Advent, Weihnachten, des Jahreswechsels und von Epiphantias mit dem Wunsch von Tina Willms für uns alle:

Ich wünsche dir, dass Gott sein Licht über dir ausgießt, dass er deine Seele hell und freundlich macht, deine Augen zum Leuchten bringt und seine Liebe ausstrahlt durch dich.

Eckhard Lukow, P.i.R.



M **Große Test-Aktion!**
Matratzenhaus
Alte Landstr. 9 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Wasserbetten Ausstellungsbetten
Matratzen

TEMPUR - SHOP
Spezialist für gesunden Schlaf



TISCHLEREI
DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I
Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten

Stefan Melcher

Fliesenlegerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Altbausanierung und Trockenbau

Töpferstraße 3, 31832 Springe

Tel.: 0163 2785523

E-Mail: melcher-stefan@t-online.de



KOLLECK

Glaserei & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe

Tel. 0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Heilige Nächte

Silber-Glanz und Gloria - 25 Jahre Heilige Nächte in der Kirchenregion Springe

Tja, es ist tatsächlich schon 25 Jahre her, dass es losging mit den „Heiligen Nächten“ in unserer Kirchenregion. Die wenigsten der heute Beteiligten erinnern sich wohl noch daran, als die damalige Landesbischöfin Margot Käßmann den Anstoß dazu gab... Eigentlicher Auslöser war die Verunsicherung, die die seinerzeit bevorstehende Jahrtausendwende mit sich brachte, auch *Milleniumsangst* genannt. Warum denn nicht als Christinnen und Christen den Sorgen und Ängsten der Zeit etwas entgegensetzen?

fragte Margot Käßmann. Und der damalige Regionaldiakon Prüßner nahm den Ball auf. Die Gemeinden in und um Springe vereinbarten, dass an jedem Abend der Heiligen Nächte – d.h. von Weihnachten bis Epiphania / Hl. Drei Könige (6. Januar) - eine Andacht in jeweils einer Kapelle oder Kirche stattfinden sollte. Alle Jahre wieder wurde ein Motto festgelegt, ab 2012 dann unter ehrenamtlicher Regie, bis heute. „Silber-Glanz und Gloria“ als Motto lädt ein, darüber nachzudenken, wie es wohl vor 25 Jahren war. Oder an was wir uns aus diesen 25 Jahren besonders erinnern. Oder welche Antworten wir für die aktuellen Sorgen und Ängste versuchen können zu geben. Aber es geht eben auch um den himmlischen, weihnachtlichen Glanz - und das Gloria, mit dem im Lukasevangelium die Engel die Geburt des Erlösers ankündigten. Ein Glanz, von dem auch beim 25. Jubiläum etwas sichtbar werden kann.

Heike Lemon, Prädikantin und Koordinatorin der „Heiligen Nächte“

Brot für die Welt



In Vietnam mit Zimt aus der Armut Frauen säen Wandel

Der Duft von Zimt erinnert viele von uns an die Advents- und Weihnachtszeit. Woher kommt Zimt? Er stammt zum Beispiel aus Vietnam. Das diesjährige Projekt von Brot für die Welt in Kooperation mit der Yen Bai Women's Union hilft Menschen in Vietnam, mit dem Anbau von Zimt

aus der Armut herauszukommen. Im Nordwesten Vietnams können die Menschen vom Reisanbau allein nicht existieren. Sie brauchen den Gewinn aus der Zimterzeugung. Dazu pflanzen sie den Cassia-Baum, um aus der ölhaltigen Rinde Zimt zu gewinnen. Diese Arbeit wird von Frauen ausgeführt. Das Projekt „Mit Zimt aus der Armut“ verbessert die berufliche Situation von Frauen und die wirtschaftliche Lage ihrer Familien.

Helfen Sie helfen

Überweisung: Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Onlinespende: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot
für die Welt

ZDF-SPENDENGALA

Brot für die Welt und Misereor

5.12.2024 - 20:15

„Die schönsten Weihnachtshits“

Einschalten. Informieren. Gutes tun



Meine Gedanken

Meine Gedanken im September 2024

An manchen Tagen denken wir,
dass Leben, es ist schlecht zu mir!
Am Morgen schon kein Klopapier,
es wird ein super Tag, so denk ich mir.
Beim Frühstück dann ein Kaffeefleck,
dieser Tag hat keinen Zweck.
Auf dem Weg zur Arbeit, Riesenstau,
da weiß man doch, der Tag wird mau.
Der Chef hat auch die Schnauze voll,
dann ist der Tag doch doppelt toll.
Die Arbeitszeit geht nicht vorbei,
ist eh gelaufen...einerlei.
Dann ist Feierabend, auf dem Gesicht ein
Lachen,
denkste Puppe, kannst Überstunden
machen.
Am späten Abend, irgendwann,
kommt auch der Letzte mal zu Hause an.
Und weil so ein Tag sicher noch zu
„toppen“ ist,
das Fernsehprogramm ist auch nur Mist.
Da geht man zeitig in sein Bett,
da ist es sicher und so nett.
Kein Stau, kein Nörgeln, nur noch Stille,

an diesem Tag, mein letzter Wille.

Doch wenn man jetzt den Tag nochmal
betrachtet
und auf die kleinen Dinge achtet,
kann bestimmt mancher was entdecken,
dass nimmt dem Tag den Schrecken...
Da gab es Sonnenschein, den ganzen Tag,
so wie ich es gerne mag...
Leckeres Gebäck zur Kaffeezeit,
was mich immer so sehr freut...
Bunte Blumen im Sommerwind,
dass glückliche Lachen von einem Kind...
Meine Familie hatte heute eine gute Zeit,
was mich wirklich richtig freut...
Und mein Mann, der ist immer für mich da,
auch wenn der Tag so sch..... war...
Vergessen Sie es nicht...
Etwas schönes hat ein jeder Tag,
wenn's auch erst mal nicht so aussehen
mag!
Liebe Grüße
Ihre Sandra Offenbach

CHRISTOFFER
Sanitär + Heizung

Seit
1887

Am Markt 8 · 31832 Springe

☎ 0 50 41 **94 30-0**

Liebe Gemeinde!

**Bleiben Sie informiert,
folgen Sie unserem
WhatsApp Kanal.**

St. Vincenz zu Altenhagen I

**[https://whatsapp.com/
channel/0029VaqaubID38
CJlyFXso0i](https://whatsapp.com/channel/0029VaqaubID38CJlyFXso0i)**

**Teilen ausdrücklich
erwünscht!**



Silke Dettmer

**Nagelstudio
& Fußpflege**

Nagelstudio & Fußpflege Silke Dettmer
Zum Nesselberg 17 · 31832 Springe / Altenhagen I
Tel.: 05041 - 80 26 70 · Mobil 0173 - 6 12 4113

Dankeschön

Vielen, vielen Dank an die Dorfgemeinschaft für den Zuschuss an die Vincenz-Bücherei in der Kindertagesstätte Altenhagen I

Die Dorfgemeinschaft Altenhagen hat den KiTA-Kindern, dem KiTA-Team und dem Büchereiteam mit einer Spende eine große Freude bereitet! Denn: Mit 200,- € fördert der Vorstand der Dorfgemeinschaft in diesem Jahr 2024 die Bücherei und damit die Attraktivität dieses Ausleihangebotes von Büchern und Tonies für die etwa 80 KiTA-Kindern. Alle finden das echt spitze und sagen vielen, vielen Dank! Die jüngsten Bücherwürmer in Altenhagen I freuen sich – und ihre leuchtenden Augen zeigen das an. KiTA-Kindern, Erzieherinnen und Erziehern sowie Eltern sind dankbar und begeistert. Denn: Es kommen immer mehr Jungen und Mädchen zur Ausleihe.

Das Büchereiteam

Pflegende Angehörige

Pflegen Sie jemand aus der Familie und suchen nach regelmäßigen Atempausen?

Es gibt ein monatliches Treffen zum „Auftanken“ für pflegende Angehörige. Es ist eine sehr große Herausforderung, die eigenen Angehörigen zu pflegen. Die Erfahrungen anderer Pflegender in derselben Situation können bei dieser Aufgabe helfen. Deshalb haben wir seit dem Herbst diesen Jahres ein monatliches Treffen eingerichtet, um sich in Ruhe über die Erfahrungen in dieser Situation auszutauschen und ggf. auch gegenseitig konkret zu beraten. Es ist eine Atempause für pflegende Angehörige.

Das monatliche Treffen leiten Karina Kawalek (Leiterin der Tagespflege des DRK) und Eckhard Lukow (Pastor in Ruhe). Kosten entstehen nicht.

Die Treffen sind an jedem 1. Mittwoch im Monat in den Räumen des DRK, An der Bleiche 4-6 in Springe von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr, also zum Beispiel am 4. Dezember, am 8. Januar 2025 und am 5. Februar 2025. Informationen erhalten Sie von Karina Kawalek unter 05041 77780 oder von Eckhard Lukow unter 0176 75539420.

Eckhard Lukow, Pastor in Ruhe

Hospizbüro

Das Hospizbüro ist wie folgt zu erreichen:

An der Bleiche 14a, 31832 Springe. Telefon: 05041/649595 (AB),
info(at)hospizspringe.de, www.hospizspringe.de



Unser Handeln an ihrer Seite.
In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.



Tel. 05041 / 80 250 80
Bahnhofstr. 14 · 31832 Springe
www.bestattungshaus-hartje.de

Telefonseelsorge

**WIR
HÖREN
ZU** ☎️ 💬 ✉️ 👤

TelefonSeelsorge

0800-1110111
0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

Konfirmandenunterricht

Konfirmandenunterricht in der Klasse 3 bzw. Konfirmandenunterricht KU 3

Liebe Eltern!

Vielleicht haben Sie schon über eine Konfirmandenzeit für Ihr Kind nachgedacht. In der St. Andreas Kirchengemeinde bzw. St. Vincenz-Kirchengemeinde beginnt der Konfirmandenunterricht bereits dann, wenn die Kinder im 3. Schuljahr sind und wird deshalb kurz „KU 3“ genannt.

14-tägig am Mittwochnachmittag treffen sich die Mädchen und Jungen für eineinhalb Stunden, um lebendig und fröhlich, spielerisch und kreativ die Bibel und den Glauben zu entdecken. Die Teilnahme an diesem ersten Konfirmandenjahr ist Voraussetzung für eine spätere Konfirmation. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien die 3. Klasse besuchen. Auch bisher nicht getaufte Kinder sind herzlich willkommen. Deshalb bitten wir Sie gerne auch befreundete Kinder anzusprechen und einzuladen. Sie können Ihr Kind immer noch anmelden, selbst wenn der Unterricht begonnen hat. Es müsste dann aber so schnell wie möglich passieren. Der Unterricht hat nämlich schon am **30.10.24** begonnen und wird von Silke Schmidt und von Pastor Klaus Fröhlich gestaltet.

Da einige Kinder den Ganzttag besuchen, startet der Unterricht mit einer Ankommenszeit von 15:00 - 15:15 Uhr und dauert bis 16:45 Uhr.
Anmeldungen bitte umgehend — über den Briefkasten des Gemeindebüros in der St.-Andreas-Str. 5, oder direkt per Mail Kg.Andreas.Springe@evlka.de
Für Rückfragen und nähere Informationen stehe ich Ihnen gern unter den oben genannten Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung.
Herzliche Grüße!

Stephanie Stark
Pfarramt St. Andreas Tel. 05041/2420



**FRIEDRICH
DRUCKEREI**
GmbH & Co. KG

OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
TEXTILDRUCK

Zum Grenzgraben 23a | 76698 Ubstadt-Weiher
Fon: 07251. 61 82 30 | Fax: 07251. 61 82 59
info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de

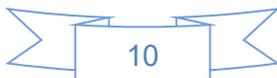
WaldWunder

WaldWunder – ein geistliches Angebot unter freiem Himmel

WaldWunder – was ist das? Die Initiatoren geben darüber folgende Auskunft: „Bei WaldWunder treten wir ein in den Wald als einen heiligen Ort. Wir werden achtsam für die Wunder der Natur und Spuren Gottes. Wir werden Teil einer lernenden Gemeinschaft.“ Anders gesagt: WaldWunder ist ein neues und schönes geistliches Projekt für alle interessierten Menschen in Springe und im ganzen Kirchenkreis Laatzten-Springe. Die Initiatoren sind Diakonin Janette Zimmermann und Gemeinschaftspastor Matthias Brust.

Der nächste WaldWunder-Termin ist am 30. November 2024. Gefeiert wird für Familien ein WaldWunder-Wichtelgottesdienst in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Deisterhütte Springe.

Ein weiteres Angebot gibt es am 29. Dezember 2024. Es ist WaldWunder-Tag für



Erwachsene. Start ist um 8:00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Sophienhöhe Springe. Wollen Sie mehr wissen, nehmen Sie gerne Kontakt auf zu Janette Zimmermann (Diakonin und Kirchenpionierin im Kirchenkreis Laatzen-Springe) erreichbar unter Janette.zimmermann@evlka.de oder Tel.: 0176/665 518 63 oder zu Matthias Brust (Gemeinschaftspastor Landeskirchliche Gemeinschaften Deister-Leine e.V.) unter m.brust@lkg-dlb.de oder Tel.: 0170/473 2729.

Einen schönen Einblick gibt auch Instagram unter www.instagram.com/waldwunderkirche

Das Angebot ist unentgeltlich. Jede und jeder Teilnehmende braucht festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und eine wetterfeste Sitzunterlage.

Das WaldWunder-Team Janette Zimmermann und Matthias Brust

Gesangbuch

Halbzeit bei der Arbeit am neuen Gesangbuch

Den 500. Geburtstag des Gesangbuches haben wir in diesem Herbst gefeiert. Es hat in der St. Vincenz-Kirche und in der St. Andreas sieben musikalische Gottesdienste für das Geburtstagskind gegeben sowie einen spannenden und hochinformativen Vortrag mit dem Titel „Vom Wittenberger geistlichen Gesangbüchlein zum Evangelischen Gesangbuch für Niedersachsen und Bremen“ und ein grandioses professionelles Geburtstagskonzert „Gesangbuch in Swing“. Aber damit ist der Geburtstag noch nicht vorbei. Es folgt noch das „Offene Singen“ von Advents- und Weihnachtsliedern aus dem Gesangbuch am 8. Dezember in St. Vincenz Altenhagen I (siehe Extraartikel in diesem Gemeindebrief) und ein Mitsingkonzert im Januar 2025 in St. Andreas Springe mit keinem Geringeren als den Liedermacher Fritz Baltruweit, der im aktuellen Gesangbuch wie auch im kommenden Gesangbuch mit beliebten Texten und Melodien aufwartet.

Nun stellt sich die Frage: 500 Jahre Gesangbuchgeschichte sind vorüber – und wie sieht die Zukunft dieses geistlichen Wegbegleiters von jeder und jedem Einzelnen sowie der ganzen evangelischen Kirche aus? Das Wichtigste vorweg: Die Zukunft des Gesangbuches hat bereits begonnen. Die Gesangbuchkommission ist vor vier Jahren an den Start gegangen. In vier Jahren wird es dann fertig sein. Im Moment ist also Halbzeit. Allerdings: Das neue Kindergesangbuch ist fertig! 500 Jahre nach dem Achtliederbuch, mit dem die Erfolgsgeschichte des evangelischen Gesangbuchs begonnen hat, gibt es für die Kinder ein neues Achtliederbuch. Sein Erscheinen steht unmittelbar bevor. Die Liedauswahl ist ein bunter Mix aus alten und neuen Songs. Das Achtkinderliederbuch beinhaltet "Einfach spitze, dass du da bist", „Jedes Tierlein hat sein Essen“, „Hevenu schalom“, „Gott kommt manchmal ganz leise“, „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“, „Wir sind alle Gotteskinder“, „Viel Glück und viel Segen“ und „Halte zu mir, guter Gott“. Es wird verlinkt sein mit dem Internet. Man kann es anklicken und leicht mit anderen Kindern mitsingen oder auch Liedbegleitung aufrufen. Es wird hübsch aufgemacht und Wimmelbilder enthalten. Alle evangelischen Grundschulen und Kirchengemeinden sollen es für 50 Cent bekommen, für Privatkunden soll es 1,- € kosten.

Und das Gesangbuch für Erwachsene? In einem ersten Schritt sind die Lieder gesichtet

worden. Es sind mehrere 10.000 Liedvorschläge eingegangen, so dass man in einem ersten Schritt die Zahl auf 10.000 mögliche Lieder begrenzt hat. In einer zweiten Arbeitsphase ist die Liedauswahl auf 500 Lieder im Stammteil gekürzt worden, um dann noch 100 Lieder im regionalen Anhang hinzuzufügen. Den älteren Gottesdienstbesuchern will man liebgewordene Choräle nicht nehmen. Junge Leute sollen moderne und ansprechende Songs vorfinden. Bis zur Hälfte der Lieder des aktuellen Gesangbuchs könnten im nächsten nicht mehr abgedruckt sein. Aber: Im digitalen Zeitalter lassen sich beliebte Titel dennoch retten: Was es nicht ins gebundene Buch schafft, kommt in eine ergänzende Internet-Datenbank, die dann gegen Zusatzkosten erworben werden kann, im Gottesdienst projiziert werden kann oder auch im allergrößten Notfall noch ausgedruckt werden kann. Hier sollen bis zu 2.000 Lieder Platz finden. In wenigen Monaten soll eine Arbeitsversion des neuen Gesangbuchs als Vorabdruck zur Verfügung stehen. Sie wird in einzelnen Gemeinden zur Erprobung eingesetzt, die den Gesangbuchkommissionen eine Rückmeldung geben.

Die Gesangbuchkommission legt ihr Ergebnis als Vorschlag dem Rat der EKD vor. Er muss die Freigabe erteilen und die Annahme den Synoden der Landeskirchen empfehlen, die den Vorschlag ratifizieren müssen. EKD und Landeskirchen begleiten die Kommission schon jetzt bei der Erstellung. Preislich soll das neue Gesangbuch bei knapp 30,- € liegen und damit nicht teurer sein, als das aktuelle Gesangbuch. Ist das Gesangbuch 2028 fertig, gibt es dann auch ein weiteres digitales Angebot. Es wird eine App geben, die die Lieder des Gesangbuchs einstimmig und mehrstimmig über das Smartphone in den Alltag tragen kann.

Eckhard Lukow, P.i.R.



Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- **Immobilienverkauf**
- **Immobilienvermietung**
- **Immobilien suche**
- **Vertriebspartner für Neubauten**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I
Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04
www.Deister-Suentel-Immobilien.de



ALTE MOLKEREI SENIORENPFLEGEHEIM

Ihr gemütliches Zuhause in Springe-Altenhagen

Im Grünen gelegen und mit familiärer Atmosphäre erhalten Sie bei uns:

- Professionelle Pflege
- Liebevolle Betreuung
- Gemütliche Zimmer, z.T. mit Balkon oder Terrasse
- Leckere Speisen aus der hauseigenen Küche
- Außenanlage zum Verweilen in der Natur u.v.m.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Besichtigungstermin.
Wir freuen uns auf Sie!



Deisterstraße 7
31832 Springe-Altenhagen
Tel.: 05041 / 94 47 0

www.altemolkerei-seniorenpflegeheim.de

F SENIORENPFLEGEHEIM
ALTE MOLKEREI

Meine Gedanken

Meine Gedanken im Oktober 2024

Haben Sie schon mal über Unruhe nachgedacht,
was dieses Gefühl so mit uns macht?
Unruhe beherrscht einen großen Teil der Welt,
egal, ob uns das allen so gefällt.
Schlagen Sie nur mal kurz die Zeitung auf,
schon nimmt das Elend seinen Lauf.
Nachrichten im Fernsehen, mag ich oft schon nicht mehr sehen,
vieles, was in der Welt geschieht, kann ich nicht verstehen!
Manche sagen: „Aber du musst dich informieren...“,
aber will ich so mein Seelenheil riskieren?
Kann ich soviel Not und Elend noch ertragen,
frag ich mich an manchen Tagen.
Jeder von uns weiß vom turbulenten Weltgeschehen,
doch muss man es tagtäglich sehen?
Viele von uns haben schon privat so große Last,
ihr täglich Leben, Eile, Hast...

Die Angst niemals „genug“ zu sein,
grenzt manche von uns so sehr ein...
Schulischer Druck, auf unsere Kinder,
belastet diese auch nicht minder...
Alter und Krankheit ist für viele eine große Bürde,
des Daseins große Hürde...
Einige haben finanzielle Not,
es reicht grad noch für's Butterbrot...
So kann persönliche Unruhe uns schon sehr belasten,
nicht nur aus dem „Flimmerkasten“.
Natürlich sind die großen, politischen Unruhen schlimm,
doch schauen Sie vielleicht auch mal zu ihrem Nachbarn hin.
Wenn wir uns schon nicht im „Kleinen“ unterstützen,
wird es der großen Welt erst Recht nichts nützen.
Doch wenn wir uns alle öfter trauen,
über unseren Tellerrand zu schauen...
Dann schadet uns das sicher nicht,
und sorgt bei Anderen für Zuversicht!

Liebe Grüße
Ihre Sandra Offenbach

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

Die Weihnachtsgeschichte

Es begab sich aber ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



Illustrationen: s.yanyeva

Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

17.11. Volkstrauertag	10:00	Gottesdienst am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres (Sup.i.R. Flohr)
20.11. Buß- und Betttag	??:??	Gottesdienst Springe
24.11. Ewigkeitssonntag	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl
01.12. Sonntag, 1. Advent	18:00	Gottesdienst (Sup.i.R. Flohr)
08.12. Sonntag, 2. Advent	15:00	Offenes Singen von Adventsliedern mit P.i.R. E. Lukow
08.12. Sonntag, 2. Advent	18:00	Gottesdienst (P.i.R. E. Lukow)
15.12. Sonntag, 3. Advent	18:00	Gottesdienst mit Friedenslicht aus Bethlehem + Wichtelaktion (VCP und P.i.R. E. Lukow)
22.12. Sonntag, 4. Advent	18:00	Singegottesdienst (P.i.R. E. Lukow + Birgit Lukow)
24.12. Heiligabend	14:30	Gottesdienst mit Krippenspiel (Birgit Lukow)
24.12. Heiligabend	15:30	Gottesdienst mit Krippenspiel (Birgit Lukow)
24.12. Heiligabend	18:00	Gottesdienst (A. Baenisch)
25.12. 1. Weihnachtsfeiertag	11:00	Gottesdienst St. Andreas Springe
26.12. 2. Weihnachtsfeiertag	11:00	Gottesdienst St. Andreas Springe
29.12. 1. Sonntag nach Christfest	11:00	Gottesdienst mit Posaunenchor in St. Andreas Springe (P.i.R. E. Lukow)
31.12. Silvester	17:00	Gottesdienst zum Jahreswechsel (P.i.R. E. Lukow)
01.01. Neujahr	??:??	Gottesdienst St. Andreas Springe
04.01. Samstag	18:00	Abendgottesdienst Heilige Nächte

11.01. Samstag vor dem 2.So nach Epiphantias	18:00	Gottesdienst (N.N.)
18.01. Samstag vor dem 3.So nach Epiphantias	18:00	Neujahrsempfang (P. K. Fröhlich)
25.01. Samstag vor dem 4.So nach Epiphantias	18:00	Gottesdienst (N.N.)
01.02. Samstag vor dem 5.So nach Epiphantias	18:00	Winterkirche (N.N.)
08.02. Samstag vor dem 6.So nach Epiphantias	18:00	Winterkirche (N.N.)
15.02. Samstag vor dem 7.So nach Epiphantias	18:00	Winterkirche (P.i.R. Lesch)
22.02. Samstag vor dem 8.So nach Epiphantias	18:00	Winterkirche (N.N.)

MINA & Freunde



Offenes Singen

Offenes Singen in St. Vincenz

Adventslieder und Weihnachtslieder werden am 8. Dezember von 15:00 – 16:30 Uhr beim nächsten offenen Singen unsere Kirche füllen. Der Nachmittag wird von Birgit und Eckhard Lukow mit folgenden Überlegungen organisiert: „Advents- und Weihnachtslieder sind das A und O dieser Kirchenjahreszeiten von Advent bzw. Weihnachten. In diesem Jahr werden wieder viele bekannte Lieder dabei sein, auch wenn der Schwerpunkt natürlich der entsprechende Liederschatz des Gesangbuches ist. Der Grund dafür liegt auf der Hand: Das Gesangbuch wird 500 Jahre jung! Wer mitsingt, soll zwischendurch ausreichend Luft holen dürfen. Dann werden die kirchlichen Musikgruppen zu hören sein, die auch in diesem Jahr wieder in Gottesdiensten, auf der Wildwiese und im Altersheim bei Gottesdiensten, Andachten und musikalischen Angeboten mitgewirkt haben, nämlich der Gitarrenkreis Doppelpunkt, der liturgische Singkreis St. Vincenz und der Posaunenchor St. Andreas. Die Orgel wird nicht fehlen. Denn die Kollekte, die am Ausgang eingesammelt wird, ist für die Orgelmaßnahme bestimmt.

Übrigens: Das Team der Vincenz-Bücherei in der KiTA wird auch dabei sein und wieder einige weihnachtliche Bücher und Tonies für die Jüngsten von 2 bis 6 Jahren vorstellen. Zum Schluss kommt dann das große Finale mit „O du fröhliche“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Nachmittag soll helfen, die Advents- und Weihnachtszeit als besondere spirituelle Zeit zu erleben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedevolles und behütetes neues Jahr 2025.

Eckhard Lukow, Pastor in Ruhe

Großes Weihnachtsliedersingen im Stadion

Großes Weihnachtsliedersingen im Stadion von Hannover 96

Haben Sie Lust, mit 10.000 Menschen und mehr Weihnachtslieder im größten Chor von Hannover zu singen? Das gibt es nämlich am Mittwoch, den 18. Dezember 2024 um 18:00 Uhr im Stadion von Hannover 96. Dazu kommen Bläser*innen unter der Leitung von Landesposaunenwart Henning Herzog, mit dem der Posaunenchor St. Andreas im September sein Jubiläum gefeiert hat. Auch eine Band fehlt nicht. Das Singen wird klingen und gelingen. Weihnachtslieder von „O du fröhliche“ bis „In der Weihnachtsbäckerei“ stehen auf dem Programm. Und: der Erlös des Abends ist für einen guten Zweck bestimmt.

Bitte unbedingt beachten: Karten gibt es im Vorverkauf für 7,- € für Erwachsene und 3,- € für Kinder und Jugendliche. Vorverkauf erfolgt unter www.eventim.de/event/das-grosse-hannoversche-stadionsingen-in-der-weihnachtszeit-heinz-von-heiden-arena.

Die Platzwahl ist frei.

Eckhard Lukow, P.i.R.

Heilige Nächte 2024/2025

25 Jahre Heilige Nächte in der Kirchenregion Springe "Silber-Glanz und Gloria"

* jeweils um 18:00 Uhr, wenn nicht anders erwähnt *

Mi	25.12.24	Springe St. Andreas / Einführung
Do	26.12.24	Gesdorf Kirche / Musikalischer Aberndgottesdienst
Fr	27.12.24	Völksen Johanniskirche
Sa	28.12.24	Alferde St. Nicolai
So	29.12.24	Springe Christ König
Mo	30.12.24	Holtensen St. Georg
Di	31.12.24	Lüdersen St. Marien / 17:00 Uhr Abendgottesdienst
Mi	01.01.25	Mittelrode Dorfgemeinschaftshaus / Neujahrsandacht
Do	02.01.25	Eldagsen Gemeindehaus St. Alexandri
Fr	03.01.25	Springe Nachbarschaftsladen Doppelpunkt
Sa	04.01.25	Altenhagen St. Vincenz / Abendgottesdienst
So	05.01.25	Alvesrode Kapelle am Friedhof
Mo	06.01.25	Wülfighausen Klosterkirche

Aktuelle Infos zu den Terminen im Internet:

www.facebook.com/GemeindenGemeinsam



Ökumenische Gebetswoche

Ökumenische Gebetswoche 19.-27.Januar 2025

Sonntag, 19.01.2025, 18:00 Uhr St. Andreas-Kirche	“Hoffnung für die Welt” Auftakt-Gottesdienst mit Pastor Dirk Jensen und Gemeinschaftspastor Matthias Brust
Dienstag, 21.01.2025, 19:30 Uhr Kreuzkirche	“Hoffnung für den Nächsten” Gebetsabend mit Gemeinschaftspastor Matthias Brust und Diakon Jörg Nebe
Mittwoch, 22.01.2025, 19:30 Uhr Neuapostolische Kirche	“Hoffnung für Gemeinde” Gebetsandacht mit Bezirksevangelist Thomas Sperling und Hirte Frank Elzener
Donnerstag, 23.01.2025, 16:00 Uhr Diakoniezentrum Jägerallee	“Fröhlich, dankbar, beten – Hoffnung schöpfen” Gebetsnachmittag mit Diakon Jörg Nebe und Helga Böker
Freitag, 24.01.2025, 19:30 Uhr Christ-König-Kirche	“Gottes Geist wirken lassen” Lobpreis-Abend mit der Band der Christ-König-Gemeinde und Pastor Klaus Fröhlich
Montag, 27.01.2025, 19:00 Uhr St. Andreas-Kirche	“Hoffnung bewahren” Abschlussgottesdienst verbunden mit dem Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus mit P. Klaus Fröhlich und P.i.R. Eckhard Lukow

– Änderungen vorbehalten –

Es lädt ein das Ökumenische Netzwerk Springe:

Ev. Kirchengemeinde St. Andreas,
Ev.-Freikirchl. Gemeinde Kreuzkirche (Baptisten),
Landeskirchliche Gemeinschaft Springe,
Kath. Pfarrgemeinde Christ-König,
Neuapostolische Kirche Springe

Sternsingeraktion 2025

Bald kommen die Sternsinger wieder, sprechen den Neujahrsegen und schreiben 20*C+M+B+25 an die Türen. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ stehen die Kinderrechte im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025. Anfang Januar 2025 werden Sternsinger in allen Stadtteilen von Springe unterwegs sein.

Bei der diesjährigen Aktion werden die Sternsinger ihre Stimme erheben und deutlich machen, wie wichtig die Kinderrechte für Mädchen und Jungen in aller Welt sind. Kinder überall haben das Recht auf Nahrung, Bildung und Gesundheitsversorgung. Sie verdienen den Schutz vor Krieg, Gewalt und Missbrauch. Zugleich machen die kleinen und großen Königinnen und Könige auf die Probleme bei der Umsetzung der 1989 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Kinderechtskonvention aufmerksam. Denn zahllose Not leidende und benachteiligte Kinder auf allen Kontinenten warten immer noch auf deren konkrete Umsetzung vor Ort. Ihr Wohl und ihre Würde werden nicht gewahrt und nicht geschützt.

Wer aus Altenhagen I bei den Sternsingern mitmachen möchte, melde sich bei Fam. Scharff unter Sternsinger-Springe@web.de oder im Pfarrbüro bei Melanie Bischof unter 05041/2289 oder Pfarrbuero@Kath-Kirche-Springe.de

Es gibt auch wieder ein Vorbereitungstreffen der Sternsingeraktion 2025 in Springe am Samstag 30.11.2024 um 10:30 Uhr im Pfarrheim Christ-König
Wichtig: Wer die Sternsinger bei sich in Altenhagen I begrüßen möchte, muss eine Voranmeldung abgeben. Dieses ist ebenfalls möglich bei Fam. Scharff unter Sternsinger-Springe@web.de oder im Pfarrbüro bei Melanie Bischof unter 05041/2289 oder Pfarrbuero@Kath-Kirche-Springe.de

Eckhard Lukow, P.i.R.

Kirchen kino

Unser spaßiges Kirchen kino St. Vincenz startet wieder

Das Kirchen kino St. Vincenz Altenhagen I geht wieder an den Start! Mit der Medienstelle im Haus kirchlicher Dienste Hannover – jetzt genannt Serviceagentur der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers - haben wir wieder vier Filmnachmittage von November 2024 bis März 2025 geplant. Die Zielgruppe sind die jüngeren Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Aber natürlich sind alle Interessierten aus allen Altersgruppen herzlich eingeladen. Das Team „Kirchen kino“ hat sich bereits Popcorn gebunkert und Getränke besorgt - und bald heißt es „Auf die Plätze, fertig, los!“. Silke Schmidt, Birgit Lukow und Eckhard Lukow stehen für den Dreiklang „Film, Popcorn und Erfrischungsgetränke.“. Die Medienstelle der Landeskirche hat die Filme und die Vorführrechte für alle interessierten Kirchengemeinden aufgekauft. Die Filme haben eine entsprechende Altersfreigabe. Sie sind mit den Pfadfindern selbst ausgewählt. Eintritt wird selbstverständlich nicht erhoben.

Der erste Filmnachmittag des Projektes Kirchen kino 2024 – 2025 war bereits im

November – und drei weitere Filmnachmittage sollen folgen. Wann gibt es wieder Kirchenkino? Die Termine sind.

Freitag, 17. Januar 2025 von 16:00 bis ca. 18:00 Uhr

Freitag, 21. Februar 2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 21. März 2025 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Ausgelobt werden diese Filme ohne Nennung des Filmtitels per Plakat im Schaukasten am DKE und an der Kirche, in den Gruppenstunden der Pfadfinder und in den Abkündigungen. Fragen Sie gerne bei Eckhard Lukow nach.

Das Kirchenkino-Team

Silke Schmidt, Birgit Lukow und Eckhard Lukow

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAURINGE ,SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**

Ausführung aller Zimmererarbeiten

ZIMMEREI



HOLZBAU

KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

5 Jahre
VOLL-GARANTIE

-ohne Aufpreis-
auf Elektro-Geräte
der Marken



AEG
HAUSTECHNIK

 **BOSCH**

LIEBHERR

Miele

SIEMENS

 **NEFF**

Elektro 
Brendler



05041 97 07 00

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch
in unserem Ladengeschäft

Elektro-Brendler
In der Wanne 12 31832 Springe
info@elektro-brendler.de

Ladengeschäft geöffnet
Mo - Fr. von 8:00 bis 13:00 Uhr

KiTA-Bücherei

Vincenz- Bücherei im Herbst und Winter

1. Zu Beginn möchte wir etwas zum Thema „Vorlesen“ sagen. Im Newsletter der „Stiftung Lesen“ vom Oktober 2024 steht: 2024 lesen wieder ähnlich viele Eltern vor wie vor Beginn der Covid-19-Pandemie. Das ist ein Ergebnis des Vorlesemonitors, also der jährlichen Studie zum Vorleseverhalten in Familien mit Kindern im Alter von ein bis acht Jahren, die DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung haben anfertigen lassen. Doch noch immer bekommt jedes dritte Kind nicht vorgelesen. Dazu können Eltern, die nicht vorlesen, nach eigenen Aussagen nur selten einschätzen, ob ihr Kind Schwierigkeiten mit dem Lesenlernen hat oder nicht. Sprich: Kindern ohne Vorleseerfahrung fällt nicht nur das Lesenlernen schwerer.

Die „Stiftung Lesen“ rät, mit digitalen Medien neue Rituale zu schaffen, die für Kinder ohne Vorleseangebote der Familie interessant sind. In fast jedem Haushalt gibt es Smartphones oder Tablets – und die werden von 43 Prozent der Eltern bereits für Kinderapps genutzt. Vor allem zum Spielen oder zum selbstständigen Lernerwerb, aber immerhin von einem Viertel bereits auch zum Vorlesen. Denn Vorlesen kann überall passieren, unterwegs, im Urlaub, wenn Langeweile da ist, das Fernsehen nicht funktioniert. Sie nutzen dann das Handy, das die meisten Menschen immer griffbereit haben, und gehen auf www.einfachvorlesen.de

Was ist „Einfachvorlesen“? Dort stellt die Stiftung „Lesen“ wöchentlich drei neue Vorlesegeschichten kostenlos zur Verfügung. Sie finden das dortigen Angebot in Altersgruppen unterteilt – nämlich ab 3 Jahren, ab 5 Jahren und ab 7 Jahren. Vier Wochen lang können die Geschichten dann angeklickt werden.

2. Was tut sich in der Vincenz-Bücherei unserer KiTA?

Brigitte Sohns und Marina Müller haben am Gesamtelternabend der KiTA teilnehmen können und ausführlich die Büchereiangebote vorstellen können. Das Büchereiteam dankt im Namen der Kinder, Eltern und des KiTA.-Teams für Spenden. Die Dorfgemeinschaft Altenhagen I hat 200,00 € gespendet und die Volksbank eG Geschäftsstelle Springe hat uns den Betrag von 100,00 € zukommen lassen. Eine Bücherspende der Stiftung „Leseförderung“ ist eingegangen. Wir freuen uns über 20 neuwertige Bücher im Wert von 300,- €.

Zu unserer Büchereiarbeit gehören auch Veranstaltungen. Am 26. September haben wir das Bilderbuchkino eröffnet. Es war „Lieselotte hat Langeweile“ auf dem Programm. Fünfzehn Kindern und sieben Erwachsene hatten ganz und gar keine Langeweile. Als nächstes steht in der KiTA der bundesweite Vorlesetag am 15. November auf dem Programm. Er handelt von Leo Lesemaus und dem Buch „Unsere kunterbunten Vorlesegeschichten“

Es wurde exklusiv für den bundesweiten Vorlesetag 2024 konzipiert. Der Band enthält in gekürzter Form die drei illustrierten Vorlesegeschichten ‚Wir können das! Fehler machen und zugeben‘, ‚Conni kümmert sich um die Umwelt‘ und ‚Wir Kita-Kinder - Ein toller Ausflug‘. Jedes Kind unserer KiTA erhält am Ende des Tages ein Exemplar von Leo Lesemaus unentgeltlich für das Vorlesen zu Hause. Im Advent spendiert uns die kirchliche Einrichtung „Andere Zeiten“ anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Kalenders „Der andere Advent“ ein wunderschönes adventliches Wimmelbild für jedes KiTA-Kind, das Eltern und Kinder zu Hause die ganze Adventszeit betrachten können. Auf der Rückseite ist ein QR-Code, auf dem

kleine Geschichten zum Bild aufgerufen werden können. Alle Kinder im Krippen und Regelkindergartenalter bekommen es bei der Ausleihe in der KiTA-Bücherei geschenkt.

3. Was planen wir für die Vincenz-Bücherei?

Am 12. Dezember um 16:15 Uhr bieten wir das nächste Bilderbuchkino an, und zwar zum Thema „Weihnachten“.

Ein spannender Nachmittag im Frühjahr 2025 wird es mit Anja Rommerskirchen aus Springe geben. Sie ist Buchillustratorin und Buchhändlerin in Springe. Sie wird den Kindern auf kindgerechte Weise zeigen, wie denn eigentlich Bücher gemacht werden. Ebenfalls wird es im Frühjahr einen spannenden Abend geben. Er trägt den Titel „Opa, warum hast du Falten?“ Es wird von fachkundiger Seite das Bild vom Älterwerden in Kinderbüchern besprochen. Wir freuen uns auf interessante Einblicke in Darstellungsklischees. Wird die Großmutter immer noch mit Strickzeug im Schaukelstuhl dargestellt und ist Opa und sein Enkel Paul immer noch auf dem Campingplatz? Geht die schrullige alte Tante Else mit Conny immer noch auf Weltreise? Sind die Seniorinnen und Senioren immer noch alt, einsam, krank, hilfsbedürftig? Oder sind sie aktiv, weise, lebensgestaltend? Oder sind sie irgendetwas dazwischen? Bilder vom Älterwerden werden insbesondere dadurch wichtiger, weil Kinder heute immer seltener Gelegenheiten haben, alten Menschen zu begegnen, mit ihnen Zeit zu verbringen und gemeinsame Erfahrungen zu teilen. Zusammen mit Wiebke Mandalka vom Evangelischen Literaturportal laden wir zu einer unterhaltsamen und tief sinnigen Reise in die Bücherwelt ein. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Das Büchereiteam

Kinder-/ Familiengottesdienste



Weil alle Kinder vom Kigo beim Krippenspiel mitmachen, macht der Kindergottesdienst bis Weihnachten Pause.

Am Samstag, den 4. Januar 2025 um 15:00 Uhr treffen sich die Krippenspielkinder mit den Eltern zum Dankeschön-Nachtreffen.

Dort wollen wir auch besprechen, wie der Kindergottesdienst weiterlaufen soll.

Katja Koop, Birgit und Eckhard Lukow

Pfadfinder

Die Pfadfinderidee in unserer Dorfkultur bewahren...,

das ist ein Arbeitsschwerpunkt des Eltern- und Freundeskreises des VCP – Altenhagen I e.V., der 1993 gegründet wurde.

Wussten Sie, dass es neben dem seit 1983 bestehenden Pfadfinderstamm Chico Mendes, bereits in den 50-iger Jahren eine Pfadfindersiedlung, so nannte man diese Struktur damals in der christlichen Pfadfinderschaft, in Altenhagen I gab?



So begeisterte die Pfadfinderidee von ca. 1950 bis 1958 einige Jungen und Mädchen, die mit ihren Aktivitäten sich und das Dorfleben bereicherten. Das Foto zeigt einige Mitglieder der Pfadfindersiedlung bei der Pflanzaktion der Baden-Powell-Linde im Jahr 1957 oberhalb des Waldbades.

Wie so oft bei diesen Gruppen mit ehrenamtlichen Leitern, ist das Fortbestehen von diesen Leitern abhängig. So auch damals in

Altenhagen I, wo die Arbeit durch den Weggang von Leitern einschlof.

Heute steht der Stamm Chico Mendes, der von den Institutionen Kirchengemeinde und Pfadfinderstamm gleichermaßen als kirchliche Kinder- und Jugendarbeit definiert und gesehen wird, vor der permanenten Herausforderung, die Gruppen- und Stammesarbeit für ca. 50 aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder kontinuierlich zu gestalten. Und damit eben auch immer wieder geeignete Gruppen- und Stammesleitungen für eine verlässliche Verantwortungsübernahme zu finden, zu unterstützen und zu fördern.

Die Fluktuation durch Ausbildung, Studium oder ähnliches macht diese Herausforderung gerade in dörflichen Strukturen nicht einfach.

So leben und wohnen, um ein aktuelles Beispiel zu nennen, zur Zeit von der dreiköpfigen Stammesleitung zwei davon in Hannover.

Der Eltern- und Freundeskreis ist – wenn man ihn so definieren will – die wichtige Erwachseneninstitution, die den Aktiven hilft, bessere Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Pfadfinderidee zu schaffen. Konkret wird das u.a. durch die Übernahme der Patenschaft für die Pfadfinderhütte am Raher Berg, was nichts anderes bedeutet, aktiv für Sanierung, Erhalt und Nutzung verantwortlich zu sein. Aktuell geschieht dies gerade durch notwendige umfangreiche Sanierungsmaßnahmen.

Ein mitgliedsstarker Eltern- und Freundeskreis mit seinem grundsätzlichen Leitbild und der sich daraus ergebenden Unterstützung und Förderung, ist ein Baustein, um die Pfadfinderidee von Lord Robert Baden Powell, die sich weltweit seit über 100 Jahren verbreitet hat, auch für weitere Generationen hier in Altenhagen I zu sichern.

Interessiert an einer Mitgliedschaft? Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen.

Herzliche Grüße und Gut Pfad –wie Pfadfinderinnen und Pfadfinder zu sagen pflegen–

Andreas Baenisch

Vorstand des Eltern- und Freundeskreises des VCP – Altenhagen I e.V.

Pfadfinder

Liebe Gemeinde, seit einigen Wochen freuen wir uns über Zuwachs im Stamm. Wir haben eine neue Kinderstufe eröffnet und begrüßen in den Gruppenstunden bis zu 14 neue Pfadfinderinnen und Pfadfinder bei uns! Es bleibt also turbulent.

Erfreuliches können wir auch vom Hubertusfest berichten. Nach sechsjähriger Pause konnten wir wieder als „Aussteller“ präsent sein und neben kostenlosem Spielangebot auch Kaffee, Kuchen und Kartoffeln mit Schmand anbieten. Erstmals organisiert und durchgeführt als Gemeinschaftsprojekt mit dem Stamm aus Springe. Eine gelungene Aktion!

Neben der bald stattfindenden Winterfahrt, die aktuell noch voll in der Organisationsphase steckt, stehen natürlich auch die fordernden Wochen der Wichtelpakete an. Gemeinsam mit dem aussenden des Friedenslichts sollen diese am 3. Advent verkauft werden. Wie immer freuen wir uns über Sachspenden, die dieses mal im Gemeindehaus an der Kirche im Zeitraum vom 04.-06.12.24 abgegeben werden können. Auch in diesem Jahr werden wir die Anzahl der Pakete nach den Vorbestellungen packen. Bestellen geht jederzeit bis zum 02. Advent per Mail an vcp-altenhagen1@web.de Oder telefonisch am 01. und 02. Advent bei Lorena Wagner unter 0174 76 32002. Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit!

Die Leiterrunde

Meine Gedanken

Meine Gedanken im November 2024

Wer, wie, was...

wieso, weshalb, warum...

wer nicht fragt, bleibt dumm...

Bei diesem Lied war jedes Kind bereit, denn als ich klein war, war dann Sesamstraßen Zeit.

Grobi, Bibo, Ernie, Bert,

waren ihre Sendezeit schon wert.

Es gibt Szenen, die werde ich nie vergessen,

etwa Krümelmonster beim Kekse essen.

Das kleine Mädchen, dass seine Mutter suchte,

für sie, „Die schönste Frau der Welt...“, die jedem Anderen gar nicht so gefällt...

Hier wurden Werte noch geehrt,

Respekt und Anstand uns gelehrt.

Ich fand die Sesamstraße immer schön,

was gab's denn bei Ihnen so zu sehen...?

Gab Graf Bobby sich die Ehre, oder flog Raumschiff Enterprise durch ihre Wohnzimmer-Atmosphäre?

Daktari, wo Mensch und Löwe sich verstehen,

war sicher öfter mal zu sehen.

Bei vielen war Dallas und Denver jede Woche Pflicht,

so etwas verpasste man besser nicht.

Drei Engel für Charlie, ein Colt für alle Fälle

und Magnum machten tolle Sachen, bei Nonstop Nonsens konnte jeder richtig lachen.

Alfred Tetzlaffs nette Seite,

suchen wir wohl auch noch heute.

Löwenzahn, Biene Maja, Willi, Flip,
 waren zu meiner Kindheit echt der Hit.
 Kommissar Freytag, Derrick, Colombo
 und die Hafenpolizei,
 waren bei der wöchentlichen
 Verbrecherjagd dabei.
 In Schwarz-Weiß war vieles erst zu
 sehen,
 dann in Farbe, bunt und schön.
 Viele Familien konnten einen
 Fernseher gar nicht kaufen,
 anstatt sich dann das Haar zu raufen,
 fragte man beim Nachbarn an,
 ob man dort mit gucken kann.

Die Technik entwickelt sich, wächst
 und gedeiht,
 was uns Menschen mächtig freut.
 Doch trotz hunderter Programme
 häufig festzustellen ist,
 kommt in der Glotze oft nur Mist.
 Probieren Sie es mal mit lesen,
 Bücher sind viel früher da gewesen!
 Bleiben Sie neugierig.

Ihre Sandra Offenbach
 Alltagsbegleitung

Kinderseite



Was du brauchst:

- einen Zapfen,
- roten Filz oder roten Stoff
- eine Haselnuss
- zwei dünne Äste
- Filzstifte
- etwas Watte
- Alleskleber
- Schere

So wird's gemacht:

- 1.** Zuerst wird die Haselnuss auf den Zapfen geklebt.
- 2.** Dann legst du um den Zapfen ein Stückchen Filz als Umhang und klebst ihn an der Rückseite zusammen.
- 3.** Die Zipfelmütze wird auch aus Filz hergestellt. Dazu wird ein kleines Dreieck aus dem Filz zu einer Zipfelmütze zusammengeklebt.
- 4.** Mit Filzstift malst du nun Augen, Nase und Mund auf die Nuss und klebst noch einen Bart aus Watte an.
- 5.** Zum Schluss steckst du die Stöckchen als Arme unter den Mantel in den Zapfen. Fertig ist der Nikolaus!



© www.kikifax.com

Adventsmarkt

Samstag, 30.11.2024

15 – 20 Uhr

am Dorfgemeinschaftshaus





Dorf-Kultur-Erbe

Altenhagen I eG

IMMER
FRISCH

Dorfladen · Kulturkneipe · Frühstückscafé

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 06:00 - 12:00 · 15:00 - 18:00

Fr. + Sa 06:00 - 12:00 · 15:00 - 23:00

So. 14:30 - 18:00

**KOMMEN
GENIESSEN
UNTERSTÜTZEN**



Dorf-Kultur-Erbe Altenhagen I eG · Spiegelberger Straße 2 · 31832 Springe

Freud & Leid

Taufe am 19.Oktober 2024

Mattis Paul Manzke, Deisterstraße 8, Altenhagen I

Ohne Gott bin ich ein Fisch am Strand,
ohne Gott ein Tropfen in der Glut,
ohne Gott bin ich ein Gras im Sand
und ein Vogel, dessen Schwinge ruht.
Wenn mich Gott bei meinem Namen ruft,
bin ich Wasser, Feuer, Erde, Luft.
Jochen Klepper

Goldene Hochzeit am 2.November 2024

Karl-Heinz Sohns und Brigitte, geb. Wittkowski, Zum Nesselberg 36, Altenhagen I

Ja, ich will euch tragen
bis zum Alter hin.
Und ihr sollt einst sagen,
dass ich gnädig bin.
Jochen Klepper

Beerdigung am 15.Oktober 2024

Dr. Maruan Rifai, Ostlandstraße 8, Altenhagen I

Der du allein der Ewge heißt
und Anfang, Ziel und Mitte weißt
im Fluge unsrer Zeiten:
bleib du uns gnädig zugewandt
und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.
Jochen Klepper

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 30.01.2025 um 19:00 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **09.02.2025**.

Hinweis: Wir bitten um vermehrte ehrenamtliche Mitarbeit am Gemeindebrief. Wir würden uns freuen, wenn Sie dazu kämen. Falls Sie Nachfragen haben, melden Sie sich bitte per Mail bei Sekretärin Stephanie Stark unter 05041 – 2420 oder [KG.Andreas.Springe\(at\)evlka.de](mailto:KG.Andreas.Springe(at)evlka.de)

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben
vom Redaktionskreis der St. Vincenz-
Kirchengemeinde Altenhagen I
Auflage
700 Stück

Verantwortlich
Klaus Fröhlich,
Karl-Heinz Stolzenberg
Susanne Steinke

Kontakt

Kontakt während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros von St. Andreas Springe Geöffnet Di./Fr. 10:00-12:00 Uhr und Do. 16:00-18:00 Uhr	Stephanie Stark, St. Andreas-Str. 5, Tel. 05041 - 2420 Email: KG.Andreas.Springe(at)evlka.de
Pastor	Ansprechpartner in formellen und seelsorgerlichen Angelegenheiten: Pastor Klaus Fröhlich Tel: 05041-2420 oder 0176 21407271, Email: Klaus.Froehlich(at)evlka.de
Kirchenvorstand	KV St.Vincenz, Zum Nesselberg 28, Tel.: 05041 - 2420 Email: KG.Vincenz.Altenhagen(at)evlka.de
Küsterin ab 01.01.2023	Silke Schmidt, Di/Do/Fr 14:00-16:00 Uhr, Mi 10:00-12:00 Uhr Tel. 0157 71209171
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de Facebook "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I" YouTube "St.-Vincenz-zu-Altenhagen I / Digital"
Spendenkonto	Kirchengemeinde St. Vincenz Altenhagen I, Volksbank Pattensen-Springe IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00 BIC GENODEF1 PAT Gemeindegennziffer: 1533 Bitte Spendenzweck angeben.
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandtstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter(at)evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz(at)gmx.de , Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe 3, m.johannknecht(at)web.de
Kindergottesdienst / Familiengottesdienst	Birgit Lukow, Zum Nesselberg 9, Tel. 0176-87455310 Katja Koop, Mittelweg 34, 31832 Springe, Tel. 0177-7126232
Liturgischer Singkreis	Katharina Stange, Süntelstr. 26a, Tel. 971020
Besuchsdienst	Ulrike Köthke, Töpferstr. 14, Tel. 970406
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Stolzenberg(at)st-vincenz-altenhagen.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 BM, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke(at)t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 945033 e-mail www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe(at)gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de